

# Freiwillige aus aller Welt treffen sich

## Über 700 Aktive fahren nach Augsburg

**Augsburg** Die Weltfreiwilligenkonferenz findet in diesem Jahr erstmals in Deutschland statt. Wie die Organisatoren berichteten, werden sich in den kommenden Tagen mehr als 700 Aktive aus etwa 80 Ländern der Erde in Augsburg treffen. Die Konferenz des Internationalen Verbandes für Freiwilligenaktivität IAVE (International Association for Volunteer Effort) findet alle zwei Jahre statt, zuletzt 2016 in Mexico City. Der Verband will Freiwilligenarbeit über Ländergrenzen hinweg vernetzen und so einen Beitrag zu Lösung der drängendsten Probleme in der Welt leisten.

Schon vor der Eröffnung der Konferenz am Mittwoch ist ab Montag ein internationales Jugendforum geplant. Bei der Hauptkonferenz wird am Freitag Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) erwartet. Auch der aus Oberbayern stammende Umweltaktivist Felix Finkbeiner wird als Referent einen Vortrag halten. Er hatte als Neunjähriger mit Unterstützung seiner Familie das Klimaschutzprojekt „Plant-for-the-Planet“ gestartet, bei dem Kinder zur Verringerung des Treibhausgases Kohlendioxid Bäume pflanzen. Es finden laut Veranstalter fünf Plenumsessions, zwölf Podiumsdiskussionen und 32 Workshops mit knapp 100 Projektvorstellungen statt. Die Freiwilligen wollen sich beispielsweise darüber austauschen, wie sie mit digitalen Plattformen effizienter arbeiten und neue Mitstreiter gewinnen können. Auch die Hilfe von Freiwilligen bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015 in Deutschland soll dargestellt werden. (dpa)